



# Sammlung Theaterzettel

## Die Fledermaus

Szenkar, Eugen

1950-12-31

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 31. Dezember 1939

Vorstellung Nr. 134

Unter Leitung von Operndirektor Prof. Eugen Szeekar

## Die Fledermaus

Operette in 3 Akten von Johann Strauß

Inszenierung: Hans Becker / Bühnenbild: Karl Petry

Tänze: Gaby Loibl

### Personen:

Gabriel von Eisenstein . . . . .	Max Baltruschat
Rosalinde, seine Frau . . . . .	Edith Jaeger vom Opernhaus Frankfurt a. G.
Frank, Gefängnisdirektor . . . . .	Heinrich Hölzlin
Prinz Orlofsky . . . . .	Ziska Werchau
Alfred, Gesangslehrer . . . . .	Hans Blessin vom Staatstheater Stuttgart a. G.
Blind, Advokat . . . . .	Kurt Schneider
Dr. Falke, Notar . . . . .	Gert Muser
Adele, Stubenmädchen bei Eisenstein . . . . .	Hilla Oppel vom Opernhaus Düsseldorf a. G.
Ida, ihre Schwester . . . . .	Eleonore Rieger
Melanie . . . . .	Ellen Utpott
Frosch, Gefängniswärter . . . . .	Hans Becker
Iwan, Kammerdiener des Prinzen . . . . .	Heinrich Schlenke

### Tanzeinlagen im 2. Akt:

Kaiser-Walzer: getanzt von Sonja Loser, Horst Ritzmann und Tanzgruppe

Radetzky-Marsch: getanzt von Eva Marla Eick und Tanzgruppe

Als Vorspiel zum 3. Akt: „Geschichten aus dem Wiener Wald“

Inspizient: Ernst Maschek

Technische Gesamtleitung: Walter Schade / Bühnenaufbau: Karl Appel

Beleuchtung: Alfred Pape / Kostüme: Arthur Vögelen

Dekorationen und Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt

Sämtliche Pelze wurden vom Pelzhaus Kunze, Mannheim, liebenswürdigerweise zur Verfügung gestellt

Anfang 18.30 Uhr

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Ende etwa 21.30 Uhr